

Jazz mit Ohrwurm-Alarm

Die Sängerin Rieke Katz stellt ihre aktuelle Single heute im SWR-Fernsehen vor

Jazz ist eine Frage der Haltung und Pop ist eine Frage der Verpackung – mit dieser griffigen Formel ist Rieke Katz einverstanden. Im vergangenen Jahr hat sie ihr erstes Album „New Start“ vorgelegt, soeben ist die Singleauskopplung „Mentally Free“ erschienen, auf der drei Stücke zu hören sind, die das Bild vom poppig umhüllten Jazzkern klingend aufzeigen. Die Songs vereinen einen Widerspruch in sich, denn die Melodien und Harmonien kommen ohne Zweifel aus der Welt des Jazz, versenken sich aber trotzdem tief in die Ohren der Zuhörer.

Rieke Katz will das so. Ihre Musik, sagt sie, ist eine Art entschlackter Jazz. Überhaupt ist das mit den Begrifflichkeiten so eine Sache, denn Begriffe bestimmen die Erwartungen des Publikums im Voraus. Kritiker bezeichnen die Musik von Rieke Katz gern als Smooth- oder Lounge-Jazz, doch ihre Songs sind weder so weichgespült, um smooth zu sein, noch so neokalt, wie man's in den Lounges mag. Es sind Songs, die für den jazzgewohnten Hörer genügend bissfest sind und dem Anhänger der Popmusik zeigen können, was Musik auch sein kann, ohne ihn vor den Kopf zu stoßen.

Apropos Kopf: der war bei Rieke Katz schon immer recht eigen. Schon bei ihrem Musikabitur in Nagold setzte sie durch, dass sie neben ihrem Flötenspiel auch einen eigenen Popsong präsentie-



EIGENSTÄNDIG UND EINGÄNGIG ist die Musik von Rieke Katz, die heute ihre Single „Mentally Free“ präsentiert. Foto: Schilling

ren darf. Mit der Folge, dass der Prüfer vom Oberschulamt sich nicht in der Lage sah, eine Bewertung abzugeben. Doch Rieke Katz ließ sich auch davon nicht beirren. Nach einer kurzen Affäre mit einem BWL/Technik-Studium wechselte sie an die Musikhochschule in Nürnberg. Dort machte sie 2013 ihr Di-

plom in Jazzgesang. Kurz darauf absolvierte sie dort noch eine Ausbildung im Jazzklavierspiel, aber zu dieser Zeit lebte sie bereits in Karlsruhe. Dorthin ist Rieke Katz nämlich der Liebe wegen gezogen. Und seither ist sie ein nicht zu überhörender Teil der hiesigen Szene. Ist im Jazzclub aktiv, singt und spielt in verschiedenen Formationen – und wenn es sein muss auch bei Hochzeiten, unterrichtet an einer Musikschule und schreibt ihre eigenen Songs. Die Ideen zu neuen Stücken finden sich überall und kommen ihr zu jeder Zeit in den Sinn, auch ganz nebenbei beim Fahrradfahren. Deswegen ist ihr Smartphone ein wichtiges Werkzeug ihres Schaffens: Damit nimmt sie ihre Einfälle sofort auf. Wenn man sie nach ihren Wünschen fragt, dann antwortet sie, dass sie möglichst viele Menschen mit ihrer Musik begeistern will. Und wie sie es sagt, wirkt sie selbst begeistert. Die beste Voraussetzung also, um andere Menschen mitzureißen.

Wer sich davon überzeugen will, der kann das heute tun. In der Sendung „Kaffee oder Tee“ ab 16 Uhr im SWR-Fernsehen wird Rieke Katz mit ihrer Band zu Gast sein und die Songs ihrer Single „Mentally Free“ vorstellen. Wer Rieke Katz live erleben möchte kann das am 10. September ab 11.30 Uhr in der Hemingway Lounge tun. Dort wird sie den Jazz & Pop Market nach der Sommerpause eröffnen.

Jens Wehn